



Gen-ethischer Informationsdienst

## Termine

### Frankfurt, bis 07.02.18

Eine Vortragsreihe thematisiert die neuen Reproduktionstechniken und deren globale Auswirkungen auf eine Vielzahl von AkteurInnen. In der medialen Debatte geht es vor allem um individuelle Selbstbestimmung, Fortpflanzungsrechte und dem Wunsch nach dem „eigenen“ Kind. Hier sollen vor allem die „Anderen“, jenseits der Eizellempfängerinnen und Bestelleltern, im Fokus stehen. Die letzte Veranstaltung ist eine Diskussionsveranstaltung mit Susanne Schultz, Politikwissenschaftlerin und GeN-Vorstandsmitglied, Eva Sänger, Soziologin, und weiteren Personen aus Wissenschaft und zivilgesellschaftlichen Initiativen.

? Die Anderen der Reproduktionsmedizin. Feministische Perspektiven auf Arbeit, Familie, Rassismus und Selektion. Termine ab Dezember: 13.12.17, 17.01.18, 31.01.18, 07.02.18, jeweils 18-20 Uhr. Ort: Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, PEG 1.G191. Mehr Informationen auf [www.cgc.uni-frankfurt.de](http://www.cgc.uni-frankfurt.de) oder [www.kurzlink.de/gid243\\_e](http://www.kurzlink.de/gid243_e).

### Berlin, 20.01.18

Unter dem Motto „Wir haben es satt!“ werden auch im nächsten Jahr wieder tausende Bäuerinnen und Bauern, AktivistInnen und VerbraucherInnen auf die Straße gehen. Das Bündnis, zu dem auch das GeN gehört, setzt sich für den Stopp der industriellen Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion und für die Förderung bäuerlicher Betriebe ein.

? Wir haben es satt! Großdemonstration, Demoroute und genaue Zeit standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, mehr Informationen in Kürze auf [www.wir-haben-es-satt.de](http://www.wir-haben-es-satt.de).

## Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:

GID Ausgabe 243 vom November 2017

Seite 41